



Kulturstaatsministerin Grütters gibt Nominierungen zum Deutschen Drehbuchpreis 2015 bekannt

Kulturstaatsministerin Grütters gibt Nominierungen zum Deutschen Drehbuchpreis 2015 bekannt
Die Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters hat heute die Nominierungen für den Deutschen Drehbuchpreis für das beste unverfilmte Drehbuch bekannt gegeben. Die Staatsministerin erklärte: "Ein gutes Drehbuch zu schreiben, das mit einer bewegenden Geschichte und visueller Erzählfähigkeit die Herzen berührt, ist ein seltenes Talent, das nur wenigen gegeben ist. Autorinnen und Autoren solcher Filmideen sollen viel mehr als bisher der Öffentlichkeit und der Fachwelt bekannt werden, denn es ist ihr Einfallsreichtum, der den Grundstein für großartige und unvergessliche Leinwandmomente legt." Um herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Drehbuchschreibens zu würdigen, vergibt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) den Deutschen Drehbuchpreis für das beste unverfilmte Drehbuch. Auf Vorschlag der Jury Deutscher Drehbuchpreis sprach die Kulturstaatsministerin heute drei Nominierungen - verbunden mit einer Prämie von 5.000 Euro - für folgende Drehbücher aus:
1. "Ente gut!"
Autorinnen: Katrin Milhahn, Antonia Rothe-Liermann
Die elfjährige Linh lebt in Halle-Neustadt in ihrer vietnamesischen Community. Als ihre Mutter kurzfristig verreisen muss, darf niemand mitbekommen, dass Linh nun allein für die kleine Schwester und den Imbiss verantwortlich ist. Doch Hobby-Spionin Pauline von gegenüber bekommt alles heraus!
Wie die Mädchen schließlich gemeinsam ihre Probleme lösen, erzählen die beiden Autorinnen mit viel Liebe für ihre Figuren, Genauigkeit und Humor. Dabei zeigen sie eine etwas andere, sehr reale Welt mitten unter uns, von der wir noch immer zu wenig wissen.
2. "In den Gängen"
Autoren: Thomas Stuber und Clemens Meyer
(nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Clemens Meyer)
Christian redet nicht viel, besonders nicht von früher, als er seinen neuen Job als Gabelstaplerfahrer im Großmarkt antritt. Er passt gut in diese Welt, in der nicht nur der knorrige Bruno (Getränke) und die spitzzüngige Marion (Süßwaren) so etwas wie seine Familie werden. Mit großem Gespür für die Details und pointierten Dialogen führen uns die Autoren durch die Gänge einer Arbeitswelt, in der Zusammenhalt zählt und doch nicht jeder die Tragik der Einsamkeit überwinden kann.
3. "Schöne heile Welt"
Autor: Gernot Krää
Grantler Willi hat sich schlecht gelaunt in seiner Hartz-IV-Ecke eingerichtet. Für einen Zuverdienst nimmt er den zwölfjährigen Afrikaner "Franz" bei sich auf. Der Junge entpuppt sich als Eislaftalent. Und Willi taut auf.
Die Komödie ist ganz auf die bärbeißige Hauptfigur und den liebevoll herausgearbeiteten Zusammenprall der unterschiedlichen Kulturen ausgerichtet. Dabei sorgt nicht zuletzt Herr Singh vom Sozialamt mit besonderer deutsch-indischer Gründlichkeit für überraschende Wendungen.
Mit dem Deutschen Drehbuchpreis vergibt die BKM die wichtigste und höchstdotierte nationale Auszeichnung für Drehbuchautorinnen und -autoren. Bereits mit der Nominierung ist eine Prämie von 5.000 Euro verbunden.
Am 6. Februar 2014 wird die Kulturstaatsministerin im Rahmen des Empfangs des Verbands Deutscher Drehbuchautoren anlässlich der Berlinale den Träger des Deutschen Drehbuchpreises 2015 bekannt geben. Der Drehbuchpreis in Gold ist mit einer Prämie in Höhe von 10.000 Euro verbunden. Darüber hinaus ist es dem Preisträger in Gold auf Antrag möglich, über die Preisprämie hinaus Förderungshilfen von bis zu 20.000 Euro für die Fortentwicklung des ausgezeichneten Drehbuchs zu erhalten.
Die Jury entschied in der Zusammensetzung Jens Becker, Rüdiger Hillmer (Vorsitz), Sylke Rene Meyer, Rolf Schübel und Marietheres Wagner.
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: http://www.bundesregierung.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=578873

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".